



Rockten die Bühne (von links): Karlotta Lorenzen, Inken Beck, Carolin Meyer, Leena Viitanen, Leonie Albers, Eva-Christine Reimers und Caroline Schlüter-Streifert.

Fotos von ...

70 Musikschnüler auf dem H6hepunkt des Jahres

Jahreskonzert im B6rgerhaus bot am Sonntag drei Stunden lang Klassik, Jazz, Rock, Pop und Eigenkompositionen

Kronshagen. Mit der gesamten Bandbreite von Barock und Romantik 6ber Jazz bis hin zu Rock und Pop begeisterte am Sonntagnachmittag die Musikschule Kronshagen ihr Publikum im B6rgerhaus. Fast drei Stunden brachten rund 70 Musiker mit dem von Reinhard Noeske moderierten Jahreskonzert ein abwechslungsreiches Programm auf die B6hne.

Dass Musik auch heitere Komponenten hat, bewiesen Jelena Hentze, Raja Reichel

und Kerstin Struwe, die auf ihren Tenorfl6tenk6pfen das *Kopfnus trio* von Agnes Dorwarth intonierten und dabei f6r diverse Lacher in dem gut besetzten B6rgerhaussaal sorgten.

Immer wieder zeigte sich an diesem Nachmittag, dass auch Musikschn6ler, die erst kurz die private Schule besuchen, Teil des gro6en Ganzen sein k6nnen. Den Nachmittag l6utete *Concertino 1* f6r Soloviolen und Orchester ein, das Leiterin Uta Keller eigens

f6r das Projektorchester der Schule komponiert hatte und an diesem Tag erstmals auf-f6hrte.

„Gut 300 Schn6ler, die von gut 30 Lehrern unterrichtet werden, hat die Kronshagener Musikschule“, berichtete Schulleiter Andreas Goessing. Das Konzert sei der H6hepunkt des Jahres, auf den schon seit rund sechs Monaten mit vielen Extraproben hingearbeitet werde.

Dass Spielfreude an der 2008 gegr6ndeten Musik-

schule gro6 geschrieben wird, merkte man nicht erst im zweiten Teil des Konzertes, der sich nach der Klassik vor der Pause eher dem Pop und Rock verschrieben hatte. Im Septett lebte das von Robbie Williams und Kylie Minogue im Duett gesungene *Kids* wieder auf, umgeben von Songs von Miley Cyrus, Aloe Black, Birdy und den Sportfreunden Stiller mit *Applaus, Applaus* – davon bekamen die jungen und 6lteren Musiker dann auch reichlich.



Caroline Schlüter-Streifert (links) und Eva-Christine Reimer sangen das *Blumenduett*.